



**Vielen Dank und
alles Gute!**

Lesen Sie mehr auf Seite 2

Das Kantonalschwingfest ist da!

Es ist so weit! Das St.Galler Kantonalschwingfest kommt am 4. Juni in Wittenbach zur Austragung.

Seite 4

Bürgerversammlung hat entschieden

Am 30. Mai hat die Bürgerversammlung die Jahresrechnungen genehmigt und weitere Entscheide gefällt.

Seiten 2 und 3

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 22 | 2. Juni 2023

Rücktritt des Gemeindepräsidenten und Sanierung der Sturzbüchelstrasse



An der ordentlichen Bürgerversammlung vom 30. Mai wurde der Rücktritt von Gemeindepräsident Oliver Gröble per Ende Oktober 2023 bekannt gegeben. Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnungen der Gemeinde Wittenbach und der Elektrizitätsversorgung Wittenbach. Deutlich angenommen wurden auch die Kreditanträge für die Sanierung der Sturzbüchelstrasse.

Nach einem stimmungsvollen musikalischen Auftakt durch Maeva Kohli und Maja Beck konnte Vize-Gemeindepräsident Urs Schnellli 231 Stimmberechtigte in der Aula des OZ Grünau begrüßen. In seiner Einleitung nahm er Stellung zu kursierenden Fehlinformationen betreffend Ortsplanung; er stellte klar, dass kein Quadratmeter Landwirtschaftszone für neue Wohnzonen eingezont werden müsse. Er be-

leuchtete einleitend auch die Personalsituation und die diesbezüglich geplanten Massnahmen, insbesondere die verstärkte Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden.

Gemeinsames Communiqué – Rücktritt Oliver Gröble

Liebe Wittenbacherinnen und Wittenbacher

Aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen sehe ich mich leider nicht mehr in der Lage, das mir von Ihnen anvertraute Amt als Gemeindepräsident von Wittenbach weiterhin ausüben zu können. Deshalb habe ich mich entschlossen, mein Amt bereits per 31. Oktober 2023 und damit noch während der laufenden Amtsdauer niederzulegen.

Nach meiner Wahl zum Gemeindepräsidenten im Spätherbst 2018 und meiner sehr guten Wiederwahl im Herbst 2020 habe ich mein Amt mit grosser Freude und mit viel Energie wahrgenommen. Neues und Spannendes habe ich erleben und dabei auch die verschiedensten Anliegen der Wittenbacher Bevölkerung erfahren dürfen. Ich habe mit meinem Tun versucht, möglichst vielen Anliegen gerecht zu werden. Bei der Planung und Umsetzung von Projekten habe ich stets versucht, die politischen Parteien, externen Fachspezialisten und die breite Bevölkerung einzubeziehen, um mehrheitsfähige Lösungen für die anstehenden Probleme zu entwickeln. Dieser Ansatz hat sich im Laufe der Zeit als immer schwieriger erwiesen. Im letzten September musste ich mich wegen starker Erschöpfungssymptome in intensive ärztliche Behandlung begeben. Nur langsam habe ich mich erholen und in der Folge mir auch erste Gedanken zum «Wie weiter» machen können.

Intensive Gespräche, eine sorgfältige Abwägung von Wünschen und Realitäten sowie Ge-

danken zu meiner Zukunft haben mich über den Jahreswechsel stark beschäftigt. In der Folge habe ich den Gemeinderat davon in Kenntnis gesetzt, dass eine Rückkehr ins Amt nicht möglich sein wird.

Nachdem Mitte dieses Monats die sich seither hinziehenden Abklärungen zu den sich im Zusammenhang mit meinem gesundheitsbedingten Rücktritt stellenden rechtlichen, versicherungs- und vorsorgetechnischen Fragen abgeschlossen werden konnten, bin ich sehr froh, dass jetzt eine einvernehmliche Regelung meines Ausscheidens als Gemeindepräsident zwischen der Gemeinde, den betroffenen Versicherungen und mir zustande gekommen ist. Damit ist auch für die Gemeinde der Weg für die Komplettierung des Gemeinderates frei. Ich gebe mein Amt schweren Herzens, gleichzeitig aber auch mit Erleichterung ab. Ich gehe diesen Schritt im Interesse der Gemeinde, aber auch meiner Familie und meiner Gesundheit. In der nächsten Zukunft werde ich mich meiner beruflichen Neuorientierung widmen.

Ich danke Ihnen, liebe Wittenbacherinnen und Wittenbacher, der Gemeinde Wittenbach, dem Gemeinderat, allen politischen Organen, allen Mitarbeitenden für das mir in den vergangenen Jahren geschenkte Vertrauen sowie Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen allen alles Gute. Ich freue mich auch weiterhin auf persönliche Begegnungen mit Ihnen.

Oliver Gröble, Gemeindepräsident

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Mit grossem Bedauern haben wir vom gesundheitsbedingten Rücktritt unseres Gemeindepräsidenten Oliver Gröble Kenntnis genommen. Der Gemeinderat der politischen Gemeinde Wittenbach dankt Oliver Gröble im Namen aller Wittenbacherinnen und Wittenbacher für sein verdienstvolles Wirken als Gemeindepräsident und Vorsteher der Verwaltung. Wir sind dankbar, dass nach sorgfältigen Abklärungen bei allen relevanten Instanzen und intensiven Verhandlungen jetzt ein Konsens im Sinne einer einvernehmlichen und ausgewogenen Lösung für den vorzeitigen Rücktritt von Oliver Gröble als Gemeindepräsident gefunden werden konnte.

Die Geschäfte und Aufgaben des Präsidiums und der Gemeindeverwaltung werden weiterhin durch Urs Schnellli, Vize-Gemeindepräsident, und Kathrin Kuhn, Ratsschreiberin, interimistisch geführt; dies bis zum Amtsantritt des neuen Gemeindepräsidenten bzw. der neuen Gemeindepräsidentin. Den Termin für die Ersatzwahl wird der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 7. Juni 2023 festlegen.

Oliver Gröble wünschen wir gute Gesundheit und für die Zukunft in jeder Hinsicht das Beste.

**Im Namen des Gemeinderates
Urs Schnellli, Vize-Gemeindepräsident**



Vor der Behandlung der traktandierten Geschäfte wurden zwei Ordnungsanträge eingereicht. Eine Begrenzung der Redezeit auf maximal drei Minuten wurde angenommen. Ein zweiter Antrag, der eine Protokollierung der Diskussionsbeiträge forderte, wurde nicht behandelt, weil das Gemeindegesetz keine Protokollierung der Diskussionsbeiträge vorsieht (Art. 48). Ordnungsanträge sind zudem Anträge, die sich auf den Gang des Verfahrens beziehen.

Daher war dieser Antrag zur Protokollierung gar nicht möglich (Art. 37).

Alle Geschäfte genehmigt

Urs Schnell, Vize-Gemeindepräsident, kommentierte die Jahresrechnungen der Gemeinde und der Elektrizitätsversorgung. In der Abstimmung wurden beide Geschäfte mit grossem Mehr genehmigt.

Genehmigt wurden auch die beiden Kreditanträge für die Sanierung und Einführung Tempo-30-Zone Sturzbüchelstrasse und die Sanierung der Elektrizitätsversorgung Sturzbüchelstrasse.

Informationen zu Veranstaltungen

Urs Schnell informierte in der Allgemeinen Umfrage über anstehende Veranstaltungen in der Gemeinde, insbesondere über die Tour-de-Suisse vom 18. Juni, die Strassensperrungen und ÖV-Ausfälle zur Folge haben wird (weitere Informationen dazu folgen im «am Puls»). Bereits am 4. Juni steht das St. Galler Kantonal-schwingfest auf dem Programm, gefolgt am 10. Juni von der Jubiläumsfeier 50 Jahre Schulhaus Steig und der Eröffnung des SOB-Reise-zentrums.

Rücktritt des Gemeindepräsidenten

Urs Schnell verlas das Rücktrittsschreiben von Gemeindepräsident Oliver Gröble, der per 31. Oktober 2023 und damit noch während der laufenden Amtsdauer sein Amt niederlegt und

zurücktritt. In der Stellungnahme des Gemeinderats gab Urs Schnell dem Bedauern Ausdruck und dankte Oliver Gröble für das Geleistete. Er wies darauf hin, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 7. Juni 2023 den Termin für die Ersatzwahl festlegen werde. Die beiden Stellungnahmen des gemeinsamen Communiqués sind im «am Puls» und online auf www.wittenbach.ch publiziert.

Anliegen aus der Versammlung

Im Rahmen der Allgemeinen Umfrage kamen weitere Themen zur Sprache: SBB-Tageskarten (erst per 1. Januar 2024 wieder verfügbar), die Wichtigkeit des guten Personals, die Kontrollpraxis für 5G-Antennen und der Wunsch, die Protokollierung nochmals zu überdenken. Der Gemeinderat hat diese Anliegen entgegengenommen. Zudem gab es ein Lob für die Blumenmädchen der Sturzbüchelstrasse und einen Wunsch betreffend Strassenbeleuchtung, dem aktuell nachgekommen wird.

Jürg Grau |

JEWELNS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der

Rheumaliga

▪ Hallenbad Sonnenrain
▪ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein
▪ Kurs 1: 13–13.45 Uhr
▪ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr
▪ www.rheumaliga.ch

JEWELNS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute ▪ Singsaal Schulhaus Kronbühl
▪ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land
▪ 9–10 Uhr
Senior*innen
▪ www.sg.prosenectute.ch

11. JUNI BIS 9. JULI

Ausstellung Anna Landvik & Lisa Potocnik

«KOLLISION» ▪ Schloss Dottenwil
▪ IG Schloss Dottenwil
▪ Samstag: 14–18 Uhr
▪ Sonntag: 10–18 Uhr
▪ www.dottenwil.ch

JUNI

SAMSTAG, 3. JUNI

Fürstl. Sängertag ▪ Kirche Häggeschwil
▪ Männerchor Kronbühl-Wittenbach
▪ 11 Uhr
▪ www.maennerchor-wittenbach.ch

3. BIS 4. JUNI

Das Schloss ist geschlossen ▪ Schloss Dottenwil
▪ IG Schloss Dottenwil
▪ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 4. JUNI

108. St. Galler Kantonal-schwingfest ▪ OZ Grüna
▪ OK Schwingfest Wittenbach 2023
▪ 6 Uhr
▪ www.wittenbach2023.ch

MONTAG, 5. JUNI

leserei im zeitraum – Ayelet Gundar-Goshen: Löwen wecken ▪ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf
▪ zeit-raum-wittenbach
▪ 19.30 Uhr
▪ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 6. JUNI

Altpapier- und Kartonabfuhr ▪ Gemeinde Wittenbach
▪ Ab 7 Uhr

Kontaktstunde Pro Senectute

(bitte anmelden) ▪ Familienwerk
▪ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land
▪ 14–15 Uhr
▪ www.sg.prosenectute.ch

Kontaktstunde Pro Senectute

▪ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal)
▪ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land
▪ 15.15–16.15 Uhr
▪ www.sg.prosenectute.ch

FREITAG, 9. JUNI

Höck ▪ Restaurant Bäche, Wittenbach
▪ Ornithologischer Verein Kronbühl-Wittenbach und Umgebung
▪ 18 Uhr

SAMSTAG, 10. JUNI

Märchen – Musik – Malen ▪ Mozartsaal Musikschule Wittenbach
▪ Kammerorchester Rondino
▪ 14 bis ca. 15.30 Uhr

Vernissage Anna Landvik und Lisa

Potocnik «KOLLISION» ▪ Schloss Dottenwil
▪ IG Schloss Dottenwil
▪ 17 Uhr
▪ www.dottenwil.ch

wir sind
Wittenbach

Herzlich willkommen am Kantonschwingfest!

Die Vorbereitungen für das mit Spannung erwartete Kantonschwingfest in Wittenbach am 4. Juni stehen vor dem Abschluss. Das Organisationsteam ist bereit, die Besucherinnen und Besucher zu begrüßen. Das Festgelände erstrahlt in festlicher Atmosphäre und bietet eine Vielzahl an Attraktionen und Schwingwettkämpfen für Jung und Alt.

Eine erfreuliche Nachricht gibt es bereits im Vorfeld des Festes zu verkünden: Die Tribünenplätze sind restlos ausverkauft! Dies zeigt das enorme Interesse und die Begeisterung der Zuschauer für den traditionellen schweizerischen Schwingssport. Diejenigen, die sich bereits im Vorverkauf ihre Tickets gesichert haben, können sich auf ein mitreissendes Sportereignis freuen.

Tickets online und an der Tageskasse

Für Kurzentschlossene besteht noch die Möglichkeit, Tickets zu erwerben. Der Vorverkauf endet am Freitag, 2. Juni, um 24.00 Uhr, sodass Interessierte sich beeilen sollten, um sich noch rechtzeitig ihre Plätze zu sichern. Ab diesem Zeitpunkt sind Tickets nur noch an



Das Festzelt im Châlet-Stil ist bereit.

der Tageskasse erhältlich. Das Organisationsteam empfiehlt, frühzeitig vor Ort zu sein, um lange Warteschlangen zu vermeiden.

Einmaliges Erlebnis

Das Kantonschwingfest verspricht, ein unvergessliches Erlebnis zu werden. Neben den spannenden Wettkämpfen der besten Schwinger der Region erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Rah-

menprogramm mit Live-Musik, kulinarischen Köstlichkeiten und weiteren Attraktionen für die ganze Familie.

Seien Sie dabei und erleben Sie hautnah den fesselnden Schwingssport und die einzigartige Atmosphäre des Kantonschwingfestes in Wittenbach. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets und seien Sie Teil dieses unvergesslichen Events!

Jehan Mukawel



Der Aufbau der Schwingarena startete vor einer Woche.

Ehrendamen: Eleganz und Unterstützung im Rampenlicht

Beim bevorstehenden Kantonschwingfest in Wittenbach am 4. Juni werden nicht nur die herausragenden Leistungen der Schwinger im Mittelpunkt stehen, sondern auch die Ehrendamen, die mit Anmut und Eleganz den festlichen Rahmen des Events bereichern. Doch welche Aufgaben haben die Ehrendamen eigentlich?

Die Rolle der Ehrendamen geht weit über das repräsentative Element hinaus. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, den teilnehmenden Schwingerkönigen und Ehrengästen zur Seite zu stehen und sie während des Festes zu begleiten. Die Ehrendamen helfen beim Einweisen der Ehrengäste, sind bei Reden anwesend und geben den Veranstaltungen eine besondere Note. Ihre freundliche und aufmerksame Art trägt dazu bei, dass sich alle willkommen fühlen. Für die Ehrendamen ist der Höhepunkt des Kantonschwingfestes die Krönung der Kranzgewinner. Gemeinsam mit den Schwingerkönigen und weiteren Ehrengästen sind sie Teil dieses feierlichen Moments. Mit Begeisterung und Stolz nehmen sie an der Krönungszeremonie teil und tragen dazu bei, dass dieser Augenblick zu einem unvergesslichen Ereignis wird.

Seien Sie gespannt, wer die Ehrendamen in Wittenbach sein werden!

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 5. Juni, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.



AUS DEM GEMEINDERAT

Inspektionsberichte Gastwirtschaft

Der Gemeinderat hat mit Freude die Inspektionsberichte Gastwirtschaft 2023 des Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kantons St.Gallen zur Kenntnis genommen. Bei den geprüften Betrieben in der Gemeinde Wittenbach gab es keine oder keine erheblichen Beanstandungen.

Teilstrassenplan Bruggalden

Der Gemeinderat hat die öffentliche Mitwirkung für den Teilstrassenplan Bruggalden freigegeben. Die Ausschreibung wird vorbereitet.

Teilstrassenplan Betten

Der Gemeinderat hat die öffentliche Mitwirkung für den Teilstrassenplan Betten freigegeben. Die Ausschreibung wird vorbereitet.

Strassenprojekt Sturzbüchelstrasse

Unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Kreditantrags durch die Bürgerversammlung vom 30. Mai 2023 hat der Gemeinderat das Strassenprojekt zur Sanierung und Einführung Tempo-30-Zone Sturzbüchelstrasse genehmigt und zur öffentlichen Auflage freigegeben. Die öffentliche Mitwirkung erfolgte vom 13. Februar bis 14. März 2023.

Strassenbeleuchtung wird angepasst



Symbolbild

Das heisst, die Beleuchtung ist wochentags – statt wie zuletzt bis 23.00 Uhr – neu wieder

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die aufgrund der im letzten Jahr erwarteten Strommangellage zeitlich verkürzte Strassenbeleuchtung wieder verlängert wird.

bis 01.15 Uhr in Betrieb. Am Wochenende bleiben die bereits längeren Schaltzeiten bestehen. Gemeinderat Boris Schedler: «Wir werden die Strombeschaffungslage laufend beobachten und die dafür nötigen Massnahmen regelmässig evaluieren. Mit der aktuellen Anpassung kommen wir dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung entgegen und sorgen dafür, dass der Nachhauseweg auch nach dem letzten Bus noch auf beleuchteten Strassen möglich ist.»

Gemeinderat |

PRIVATE BEISTANDS- PERSONEN GESUCHT

Wir suchen Personen, welche sich für die Übernahme eines gesetzlichen Mandats interessieren.

- Sie sind gerne in Kontakt mit Menschen, haben ein Flair für Zahlen und administrative Arbeit und trauen sich die Begleitung eines betagten, behinderten oder psychisch leidenden Menschen im Rahmen des Auftrages der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) zu.
- Sie sind interessiert, einen Mitmenschen zu Hause oder im Heim zu begleiten, ein Einkommen und/oder Vermögen zu verwalten oder Hilfeleistungen zu koordinieren.

Bei Bedarf werden Sie von der Praxisberatung unterstützt. Die Praxisberatung ist für die Gemeinden Häggenschwil, Muolen, Wittenbach sowie für die Stadt St.Gallen zuständig.

Interessiert? Weitere Auskunft über diese anspruchsvolle Arbeit erhalten Sie von Rita Batliner, 071 224 63 74, oder Erwin Wälter, 071 224 48 85, oder Soziale Dienste, Praxisberatung, Amtshaus, Neugasse 3, 9004 St.Gallen, praxisberatung@stadt.sg.ch. Siehe auch www.stadtsg.ch/praxisberatung.

Soziale Dienste
Kanton St.Gallen

INFORMATIONSANLASS PRO SENECTUTE

PROSENECTUTE Lieben Sie den Kontakt mit alten Menschen und haben Sie Freude an Hausarbeit?

Damit alte Menschen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können, braucht es viele helfende Hände. Haben Sie Interesse, an dieser Aufgabe mitzuwirken? Für unseren Haushilfedienst in den Gemeinden Wittenbach, Muolen, Häggenschwil, Abtwil, Engelburg, Gossau, Niederbüren und Andwil suchen wir immer wieder Frauen und Männer, die bereit sind, sich im Sozialzeitengagement zu engagieren. Auch aktive Seniorinnen und Senioren mit Lebenserfahrung und freier Zeit können als Haushelferin oder Haushelfer eine neue Aufgabe finden.

Um zu erfahren, was Sie im Sozialzeitengagement bei der Pro Senectute erwartet und welche Gegenleistungen wir bieten, sind Sie herzlich eingeladen am:

Montag, 26. Juni, 13.30 bis 14.45 Uhr
Im Vogelherd, Vogelherdstrasse 16,
9300 Wittenbach

Auch Kurzentschlossene ohne Anmeldung sind herzlich willkommen.

**Anmeldung und Information:
071 388 20 52**

Pro Senectute Gossau, Hirschenstrasse 27,
9200 Gossau
Frau Andrea Krüsi
Bereichsleitung Hilfe und Betreuung
andrea.kruesi@sg.prosenectute.ch

ALTPAPIER- UND KARTON- ABFUHR IM JUNI

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet grundsätzlich jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 6. Juni

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

wir sind
Wittenbach

Neues Bahnreisezentrum Wittenbach wird eröffnet

Nach einer viermonatigen Umbauphase wird am **Samstag, 10. Juni**, das neue Bahnreisezentrum Wittenbach der Südostbahn (SOB) feierlich eröffnet.



Von 11.00 bis 15.00 Uhr ist die Bevölkerung eingeladen, sich auf einem Rundgang durch das modernisierte Bahnreisezentrum selbst ein Bild zu machen.

Ergänzend informiert die Gemeinde Wittenbach über die geplanten baulichen Anpassungen für das erweiterte Busangebot und den Stand der Abklärungen für die künftige Gestaltung des Bahnhofsquartiers.

Das Rahmenprogramm beinhaltet ein Kinderschminken und ein Glücksrad. Die SOB offeriert zudem allen Besuchenden ein Getränk und eine Speise (Gutschein im Inserat der SOB, unten).

Das Rahmenprogramm beinhaltet ein Kinderschminken und ein Glücksrad. Die SOB offeriert zudem allen Besuchenden ein Getränk und eine Speise (Gutschein im Inserat der SOB, unten).

SOB / Jürg Grau

Wir suchen Sie



Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Mitarbeiter*in Werkhof (100%)** an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Eröffnungsfeier Bahnreisezentrum Wittenbach

Samstag,
10. Juni 2023,
11 bis 15 Uhr
[www.sob.ch/
umbau-wittenbach](http://www.sob.ch/umbau-wittenbach)

SOB SÜDOSTBAHN
gerade unterwegs

Gutschein

für ein Getränk und eine Speise auf dem Festgelände

Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. Nicht kumulierbar mit anderen Bons. Einlösbar an den Essens- und Getränkeständen auf dem Festgelände. NICHT einlösbar für alkoholische Getränke.

Die Gemeindeverwaltungen
Wittenbach
Häggenenschwil

Bewerbungsfrist
Sonntag, 9. Juli 2023

bieten Lehrstellen zur / zum Kauffrau / Kaufmann EFZ Lehrstart August 2024

Wir ermöglichen Dir ...

- eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in verschiedenen Abteilungen.
- eine breitgefächerte Grundausbildung anhand von Ausbildungsprogrammen.
- eine moderne Arbeitsweise.
- das Arbeiten in angenehmem Arbeitsklima.
- die Berufsmatura (wenn gewünscht).

Du benötigst ...

- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und der Politik.
- Einsatzwille, gute Auffassungsgabe und Verschwiegenheit.
- gewissenhafte, exakte und selbständige Arbeitsweise.
- sprachliche und rechnerische Begabung.
- Freude am Kontakt mit Menschen.
- gute Schulleistungen.

Interessiert?
Wir freuen uns,
von Dir zu hören.

**Gemeindeverwaltung
Wittenbach,
zwei offene Lehrstellen**
Fabienne Hunkeler
T 071 292 22 28
fabienne.hunkeler@wittenbach.ch

**Gemeindeverwaltung
Häggenenschwil,
eine offene Lehrstelle**
Dorryn Schafflützel
T 058 228 25 26
dorryn.schaffluetzel@haeggenschwil.ch

Jubiläumsprogramm im Zeichen der Vielfalt

50 Jahre Schulhaus Steig wird am 10. Juni mit der Bevölkerung gefeiert. Schon während der ganzen Woche ist im Schulhaus aber schon viel los. Wir fragten nach bei Schulleiterin Claudia Frei.

*Claudia Frei, wie viele Schüler*innen werden aktuell von wie vielen Lehrpersonen unterrichtet?*

Aktuell besuchen knapp 280 Schülerinnen und Schüler den Kindergarten und die Primarschule im Schulkreis Steig. Unterrichtet werden sie von 37 Lehrpersonen.

Gibt es Besonderheiten, welche die Schule Steig einzigartig oder speziell machen?

Das Schulhaus Steig liegt fast schon mitten in der Natur. Die Nähe zum Wald und der grosse und grüne Pausenplatz zeichnen das Schulhaus Steig aus. Es ist daher naheliegend, dass der Unterricht auch draussen auf dem Schulhaus-

areal oder im Wald stattfindet. Im Schulkreis Steig gehen Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse und vieler verschiedener Nationen zur Schule. Die Schüler*innen profitieren von der Vielfalt und lernen früh verschiedene Kulturen kennen. Von aussen nicht so erkennbar, aber doch sehr entscheidend: Das Team des Schulhauses ist ausserordentlich engagiert, hilfsbereit und will den Kindern mehr als Schule bieten.

Wird die Infrastruktur der Primarschule Steig auch von Dritten genutzt?

Ja, die Schulanlage wird auch von der Kirche (Religion), der Musikschule und von Vereinen genutzt.

Wie sieht das Jubiläumsprogramm aus?

Von Montag bis Freitag, 5. bis 9. Juni, findet die Projektwoche und am Samstag, 10. Juni, der Öffentlichkeitstag statt. Es wirken alle Kindergartenkinder und Schüler*innen des Schul-

*Claudia Frei, Schulleiterin
Primarschule Steig.*



kreises Steig mit. Ein vielfältiges Programm und spannende Momente warten in dieser Woche auf die Kinder. Der Öffentlichkeitstag startet um 10.00 Uhr mit einem Begrüßungslied vom Kindergarten, Bodypercussion der 5. Klasse und der Begrüßung durch mich als Schulleiterin. Um 11.00 Uhr richtet Schulpräsident Thomas Meister die Grussworte an die Anwesenden. Von 10.30 bis 15.00 Uhr gibt es auf dem Schulareal und im Schulhaus verschiedene Angebote der Klassen, aber auch diverse Spielmöglichkeiten und eine Festwirtschaft zum Verweilen, Zuschauen und Geniessen.

Jürg Grau

Informationen aus dem Schulparlament

Das Parlament hat an der Sitzung vom Montag, 22. Mai, der Jahresrechnung 2022 und dem Investitionskredit für den Bau einer PV-Anlage und der Dachsanierung Grünau 2 zugestimmt. Beide Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum und sind auf der kantonalen Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht.

Wahlen

Das Schulparlament validierte zu Beginn der Sitzung die Wahl von Ueli Strauss-Gallmann. Er ist für die zurückgetretene Ingrid Ochsner (FDP) nachgerückt. Anschliessend nahm das Parlament die Wahlen für das Amtsjahr 2023 vor. Als Präsident wurde erwartungsgemäss Vizepräsident Oliver Eberle (Die Mitte) gewählt. Das Vizepräsidium durfte turnusgemäss die SVP stellen. Reto Eichmann (SVP) wurde wie auch Oliver Eberle einstimmig gewählt. Corinne Solér (SP/parteilos), Helen Monaco (Die Mitte) und Ueli Strauss-Gallmann (FDP) erreichten bei der Wahl als Stimmzählerinnen beziehungsweise Stimmzähler das absolute Mehr. Die Kandidatin der SVP, Jasmin Oosthuysen, erreichte für die Wahl als Stimmzählerin das absolute Mehr nicht.

Jahresrechnung 2022

Der Finanzbedarf 2022 beträgt CHF 7 983 312.98 und liegt damit 5,34 Prozent tiefer als budgetiert. Im Vergleich mit der Vorjahresrechnung 2021 fällt der Finanzbedarf 2022 jedoch leicht höher aus (+ CHF 61 700). Grössere Differenzen zwischen Budget 2022 und Jahresrechnung 2022 finden sich bei den Schulgeldzahlungen für externe Talentschulen, UG und Sonderschulen (– CHF 105'500) sowie bei der Beitragszahlung an die Schule für Musik (– CHF 101 100). Auch die Konten Löhne und Entschädigungen (– CHF 33 500), Aus- und Weiterbildung (– CHF 43 700), Exkursionen und Lager (– CHF 35 300) sowie Zinsen (– CHF 31 200) blieben unter dem budgetierten Betrag.

Investitionskredit von CHF 446 500 für PV-Anlage und Dachsanierung

Der Schulrat beantragte beim Parlament einen Investitionskredit für die Erstellung einer PV-Anlage auf dem Dach der Grünau 2 sowie einer gleichzeitigen Sanierung des Daches der Grünau 2 in der Höhe von insgesamt CHF 446 500. Schulrat Erich Eberle erläuterte den Parlamentarierinnen und Parlamentariern die Beweggründe des Schulrates zur Selbstfinan-

zierung der Anlage und weshalb zurzeit kein Batteriespeicher angeschafft werden soll. Zudem begründete er detailliert, weshalb nur auf dem Dach der Grünau 2 eine PV-Anlage erstellt werden soll. Im Weiteren gab er die Art der geplanten PV-Elemente bekannt und erklärte die Berechnung des Eigenverbrauchs und des Unabhängigkeitsgrades. Die Dachsanierung und die Installation der PV-Anlage sind im Frühling 2024 geplant. Das Parlament verzichtete auf eine Diskussion und stimmte dem Investitionsantrag einstimmig zu.



Informationen aus dem Schulrat

Georges Gladig gab dem Parlament einige Informationen über die Tätigkeit des Schulrates im ersten Halbjahr 2023. Unter anderem berichtete er über eine neue Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit dem Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach, die Reaktivierung des Jugendparlaments am OZ, die geplanten und laufenden Projekte aus dem QE-Seminar sowie der Tarifierung der E-Ladestation.

*Oberstufenschule Grünau
Schulverwaltung*

Katholische Kirche

Moto-Spirit-Tour zu Wiborada und Idda

Im Rahmen einer spirituellen Motorradwoche am Bodensee, organisiert vom Team Mogodi (motorradgottesdienste.de), kam eine Gruppe von rund 30 Töfffahrer*innen am Montag, 22. Mai, über den Bodensee für einen Abstecher nach St. Gallen und ins Toggenburg.

Als ehemaliger Inkluse in der Wiboradazelle (2021) empfing ich die Gruppe in der Kirche St. Mangen und erzählte von meinen Erfahrungen als Eingeschlossener.

Weil aktuell die Zelle besetzt ist, war auch eine Begegnung mit dem jetzigen Inklusen, Andreas Hausammann, möglich, der Fragen beantwortete, gesegnetes Wiboradabrot überreichte und fleissig Autogramme verteilte.

Idda von Toggenburg



Wiboradazelle bei der Kirche St. Mangen.

Am Nachmittag führte ich den Motorradross über idyllische Nebenstrassen durchs Fürstenland und das Toggenburg. Etappenziel zwei war die Iddaburg bei Gähwil.



Andacht in der Kirche auf der Iddaburg.

Wie Wiborada war auch Idda eine Inklusin und Eremitin. Und weil sie diejenige Heilige ist, die zwar nicht vor dem Stürzen schützt, aber im Stürzen vor schweren Folgen bewahrt, ergab sich ein passender Link zum Motorradfahren, wo mit nur zwei Rädern ausgestattet das Stürzen durchaus allgegenwärtiges Thema ist.

Christian Leutenegger |



Kontakt am Wiboradafenster mit dem Inklusen.

Grundkurs «Nahe sein in schwerer Zeit»

Die Begegnung mit schwerkranken und sterbenden Menschen erfordert Respekt, Einfühlungsvermögen und Offenheit. Im Grundkurs setzen sich die Teilnehmenden damit auseinander, wie sie für Menschen am Ende ihres Lebens da sein können. Der Kurs bietet Gelegenheit, sich mit der eigenen Sterblichkeit, mit dem Tod und mit dem Abschied auseinanderzusetzen. Die Teilnehmenden lernen, Wünsche und Anliegen schwerkranker und sterbender Menschen wahrzunehmen und zugleich auf ihre Grenzen zu achten.

Kursdaten: Samstag, 2. und 9. September, 9.00 bis 16.30 Uhr, inkl. Mittagspause

Kursort: Ulrichsheim, Dorfstrasse 14, Wittenbach

Kurskosten: CHF 80.–

Kursleitung/Anmeldung:

Pfarrerin Ute Latuski-Ramm, Ökumenische Fachstelle BILL, Webergasse 9, 9000 St.Gallen, 071 222 13 57 / E-Mail: ute.latuski@bill-sg.ch

Ansprechperson Seelsorgeeinheit: Alexander Burkart, Gemeindegeseelsorger, 071 298 51 33 / E-Mail: a.burkart@altkon.ch

Infos: Geben die Kursleitung und Ansprechperson. Flyer liegen in den Kirchen der Seelsorgeeinheit auf und unter www.altkon.ch.



Brot & Wein: «Im Fokus»



An einer Fronleichnamprozession wird in der katholischen Tradition das heilige Brot in einer Monstranz, einer Art Schauglas, durch Strassen und über Felder getragen. Für Beobachtende ist auf Anhieb klar, was an diesem Festtag für

katholische Gläubige im Zentrum stehen soll und was man in den Fokus nimmt. Die Monstranz lenkt den Blick auf eine ganz klare Mitte. So knüpfen wir im Gottesdienst «Brot & Wein» einerseits an der Tradition an, führen aber mit dem Thema «Im Fokus» den Gedanken weiter: Was ist denn für mich in meinem Leben im Fokus? Was ist mir wichtig und heilig? Und vielleicht auch selbstkritisch: Fokussiere ich auch auf etwas, das mir gar nicht so guttut? Was müsste ich ins Glas der Monstranz einsetzen?

Chor «The Tunes»

Zu Gast ist der Chor «The Tunes», der mit seinem Gesang sicher viel Schwung in die Feier bringt.

Sonja Billian und Christian Leutenegger |

Brot & Wein: Sonntag, 11. Juni, 19 Uhr, St. Konrad



Monstranz (monstrare = zeigen, hinweisen).



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65, E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20, E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Herz-Jesu-
Freitag, 2. Juni

Herzliche Einladung zur Herz-Jesu-Messe und eucharistischen Anbetung am Freitag, 2. Juni, um 19.00 Uhr im Ulrichsheim.

«Höchster Tröster in der Zeit, Gast der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not. In der Unrast schenkst Du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod» (dritter und vierter Vers aus der Pfingstsequenz).

Vreni Heeb |

ABWESENHEIT
IM PFARREI-
SEKRETARIAT

Susanne Humbel ist vom 2. bis 25. Juni ferienhalber abwesend. Ansprechperson bei einem seelsorgerlichen Anliegen ist Christian Leutenegger, 071 298 30 65.

EUCHARISTIEFEIER
IN ST. KONRAD AM
SAMSTAG, 3. JUNI,
UM 17.00 UHR

Kollekte für Jungwacht
Blauring Schweiz

Wir halten Gedächtnis für

- Emil und Klara Peterer-Dörig
- Ida Gerster
- Eugen Fecker
- Richard Klotz
- Maja Pixner-Schibenegg
- Alessandro Costantini

Termine

Freitag, 2. Juni

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Ulrichsheim, anschliessend eucharistische Anbetung

Samstag, 3. Juni

- 09.50 Uhr Ökumenischer Familientag bei trockener Witterung (siehe Ökumene): Treffpunkt beim Bahnhof Wittenbach
- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Sonja Billian, Regula Loher und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 4. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Sonja Billian, Regula Loher und Pater Albert Schlauri
- ★ 10.00 Uhr K-Treff-Gottesdienst in St. Konrad (siehe Ökumene), Gestaltung: Christian Leutenegger mit Ueli Bächtold, Sven Keller und Monica Thoma; anschliessend Kirchenkaffee
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Sonja Billian, Regula Loher und Pater Albert Schlauri

Dienstag, 6. Juni

- Reise der Frauengemeinschaft nach Zug:
- 07.15 Uhr Treffpunkt beim Kirchenzentrum St. Konrad oder
 - 07.25 Uhr Treffpunkt beim OZ Grünau

Mittwoch, 7. Juni

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 8. Juni – Fronleichnam

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Ulrichsheim
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

ÖKUMENISCHER K-TREFF-GOTTES-
DIENST IN ST. KONRAD AM SONN-
TAG, 4. JUNI, UM 10.00 UHR

Kollekte für den K-Treff Wittenbach

Keine Gedächtnisse und keine Kommunionfeier

Ökumene

K-Treff-Gottesdienst
in St. Konrad

**K-Treff-Gottesdienst, Sonntag,
4. Juni, 10.00 Uhr, kath. Kirche
St. Konrad**

Herzliche Einladung zum ersten ökumenischen K-Treff-Gottesdienst.

Der K-Treff, die Lebensmittelabgabe für Armutsbetroffene, ist ein ganz wichtiges und zentrales Projekt in Wittenbach. Es wird von der evangelischen und katholischen Kirchgemeinde personell wie auch finanziell getragen. Daneben gibt es eine grosse Schar von freiwilligen Helfern und Helferinnen, die dieses wöchentliche Angebot ermöglichen.

Die Diakonie (= sozialer Auftrag der Kirchen → «Glaube tun») ist ein wesentlicher Teil des kirchlichen Angebots vor Ort. In diesem Gottesdienst verbinden sich «Glauben tun» und «Glauben feiern».

Da murrten die Arbeiter über den Wein-
bergbesitzer und sagten ...

Ja, was sagten denn die Arbeiter zu ihrem «Chef»? Mehr dazu erfahren Sie am 4. Juni!

*Christian Leutenegger, mit Ueli Bächtold,
Sven Keller und Monica Thoma*

Ökumenischer
Familientag

**Wir laden ganz herzlich zum ökumenischen
Familientag am Samstag, 3. Juni, ein:**

Miteinander unterwegs sein (ca. 2,5 km), aufmerksam die Vielfalt der Schöpfung entdecken. Gemeinsam «bräteln», spielen und eine gute Zeit verbringen.

Treffpunkt: 9.50 Uhr, Bahnhof Wittenbach (Abfahrt Richtung Romanshorn, 9.57 Uhr)

Mitnehmen: Bahnbillett für die ganze Familie (Zone 211, 228), Verpflegung und Getränk (Feuerstelle vorhanden)

Abschluss: ca. 14.30 Uhr in der Region Roggwil (Postautonähe)

Wichtig: Durchführung nur bei trockener Witterung

Infos Freitag ab 18 Uhr auf www.ju-ki.ch oder
076 389 40 42: Tschiggo Frischknecht
076 420 42 41: Christian Leutenegger

Evangelische Kirche

Und wieder ist ein Konfirmationsjahr zu Ende ...

Am Sonntag, 21. Mai, durften wir erneut eine Gruppe Jugendlicher konfirmieren.

Der Gottesdienst wurde unter das Motto «Freiheit» gestellt. Inspiriert von unserer Konfirmationsreise im April nach Berlin haben sich die Jugendlichen für das Thema entschieden. Unsere Reise begann in St.Gallen, wo wir mit dem FlixBus via München über Nacht nach Berlin fuhren. Früh am Morgen sind wir angekommen und haben, nachdem wir die Unterkunft bezogen hatten, mit dem Programm gestartet. Mit einem Hop-on-Hop-off-Bus haben wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten «abgeklappert». Während unseres Aufenthalts haben wir uns auch mit der Geschichte, die in Berlin allgegenwärtig ist, auseinandergesetzt. Der Besuch des Holocaust-Mahnmals und der EastSide Gallery haben uns vor Augen geführt, dass für die Freiheit, so wie wir sie heute kennen, teilweise ein hoher Preis bezahlt wurde. Uns wurde bewusst, dass wir uns auf einer Freiheit «ausruhen dürfen», die von Männern und Frauen in vergangener Zeit überhaupt erst ermöglicht wurde.

Natürlich hatten die Jugendlichen auch Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden; bei einer «Berlin-Ralley», einem individuell zusammengestellten Postenlauf, haben die Jugendlichen unterschiedliche Stationen besucht und so einen differenzierten und unterhaltsamen Blick auf die Stadt Berlin werfen können.

An den Abenden haben wir uns gemeinsam dem Thema der Konfirmation und konkret dem dazugehörigen Gottesdienst gewidmet.

Die Eindrücke des Tages haben die Jugendlichen dazu inspiriert, dass «Freiheit» und die damit verbundenen Abhängigkeiten ihr Thema für den Gottesdienst sein sollen.

Nach den Frühlingsferien haben wir im Konfirmationsunterricht konkret angefangen, den Gottesdienst zu planen. Es wurden Gruppen gebildet, die sich mit den unterschiedlichen Aspekten eines Gottesdienstes befassen.

Am Auffahrtssonntag war es dann so weit. Bei milden Temperaturen und Sonnenschein haben die Jugendlichen ihre Familien und Gäste begrüsst. Der Gottesdienst wurde von den Konfirmanden und Konfirmandinnen liebevoll und aufmerksam gestaltet. Nach der Begrüssung haben die Jugendlichen mit den Gästen ein «Kahoot» gemacht, einen interaktiven Fragenkatalog zum Thema Freiheit und welche Aspekte erfüllt werden müssen, damit man sich frei fühlen kann. Auch ein Lager-Rückblick wurde gezeigt. Die dazu passenden Fotos haben den Gästen einen Einblick in unser Lager geboten.

Die musikalischen Zwischenspiele haben den Gottesdienst aufgelockert und sind auf grossen Anklang gestossen; wir wurden stimmlich und auch zu Klängen der Handorgel akustisch verwöhnt. Beim Dank an die Eltern haben die Jugendlichen ihren Müttern und Vätern persönliche Briefe geschrieben und gemeinsam mit einer Rose überreicht. In den Briefen haben sie sich individuell für die Fürsorge und Begleitung auf ihrem bisherigen Lebensweg bedankt. Mit der Konfirmation endet der kirchliche Unterricht und den Jugendlichen wird ein Teil der Verantwortung, die bisher von anderen getragen wurde, übergeben. Sie sind nun vollwertige Mitglieder der Kirchgemeinde – ein weiterer Schritt ins Erwachsenenleben.

Die Konfirmationshandlung selbst war ein festlicher Moment. Nebst dem Vorlesen der persönlich ausgewählten Bibelsprüche wurde den Jugendlichen ein Segen zugesprochen. Mit der Übergabe der Konfirmationsurkunde endet nun ein weiteres Konfirmationsjahr ...

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in diesem Jahr begleitet haben!

Für das Leitungsteam
Stefanie Müller

Termine

Donnerstag, 1. Juni

- ★ 14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen
- 19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe
Diakon T. Frischknecht

Freitag, 2. Juni

- 19.30 Happy Hour, s. Beitrag

Samstag, 3. Juni

- 09.50 Uhr Ökum. Familientag, siehe Beitrag auf der ökumenischen Seite
- 13.30 Uhr Jungschar Wittenbach
Samuel Stübi v/o Bunny

Sonntag, 4. Juni

- 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst für den K-Treff, kath. Kirchenzentrum St. Konrad, siehe Beitrag auf der ökumenischen Seite

Mittwoch, 7. Juni

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13
- 17.00 Uhr Gottesdienst, Einführung ins Abendmahl, 3.-Klässler/-innen und Diakon T. Frischknecht

Donnerstag, 8. Juni

- 14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Freitag, 9. Juni

- 19.00 Uhr Offenes Singen, s. Beitrag

Offenes Singen

**Freitag, 9. Juni, 19 Uhr,
Kirche Vogelherd**

Thema «Flowerpower» mit dem ensemble cal-mando, Robert Fricker am Klavier unter der Leitung von Lukas Bolt.

Herzliche Einladung zum Mitsingen, Zuhören und Geniessen.



Konfirmation 2023 in Wittenbach

Evangelische Kirche

Rückblick Auffahrtslager

Auf Besuch beim Pharao

Am Mittwoch machte sich die Jungschar Wittenbach auf den Weg nach Ägypten. Zusammen mit Jungscharen aus der Region wurden sie von Potifar und seiner Frau empfangen. Bald lernten sie Josef kennen, der von seinen Brüdern als Sklave verkauft wurde. Es dauerte nicht lang, da fiel er unschuldig in Ungnade und wanderte ins Gefängnis des Pharaos. Dort erhielt er die Möglichkeit, durch die Hilfe Gottes den Traum des Pharaos zu deuten. Josef machte Karriere und konnte so seine Familie aus der Hungersnot retten. Die Kinder durften

die Geschichte mit Theater, Spielen und weiteren Aktivitäten hautnah miterleben und am Samstag müde, aber mit vielen lässigen Erlebnissen in die Ostschweiz zurückkehren. Das Auffahrtslager wurde dank der engagierten Mitarbeit von vielen freiwilligen jungen Menschen ermöglicht, die unter anderem bereits vor Auffahrt bei strömendem Regen die Lagerinfrastruktur aufbauten. Merci vielmol!

Im Sommer (9. bis 14. Juli) findet das traditionelle Zeltlager statt mit dem Thema «Mulan». Infos und Anmeldung ab sofort auf www.jungschar-wittenbach.ch.



Bilder: Tschiggo Frischknecht

«Happy Hour»

Du wirst mehr in den Wäldern finden als in den Büchern; Bäume und Steine werden Dich lehren, was kein Lehrmeister Dir zu hören gibt.
Bernhard von Clairvaux (1090 bis 1153)

Mit besinnlicher und fröhlicher Musik von Vivaldi bis Ennio Morricone; Cornelia Leng, Flügel; Andrea Zeller, Panflöte; Elena Zeller, Violine; Ueli Bächtold, Texte und Bilder

Eintritt frei – Kollekte

Anschliessend sind Sie zu Brot und Käse eingeladen.

Wann: Freitag, 2. Juni, 19.30 Uhr

Wo: Kirche Vogelherd, Wittenbach

Ueli Bächtold |

Senioren-Tagesausflug ...

... zum Kloster Rheinau: Anmeldeschluss ist am 2. Juni

Abfahrt: 9.00 Uhr, Bahnhof Wittenbach; 9.10 Uhr, Alte Post Kronbühl

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Kosten: CHF 65.– (inbegriffen sind Car, Mittagessen, Führung), Getränke und Zvieri auf eigene Kosten

Anmeldung: bis Freitag, 2. Juni, bei Irene Märki, 071 298 35 69 oder irene.maerki@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Das Vorbereitungsteam: Irene Märki, Eva Schneebeili, Doris Eigenmann und Monia Thoma



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Thomas Rau, 071 244 81 11,
thomas.rau@tablat.ch
Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40,
ueli.baechtold@hispeed.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14, regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasig, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42, tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch



PARKETT

Sutter
Inneneinrichtungen

Romanshornestr. 18 - 9300 Wittenbach - Tel. 071 298 28 88 - www.sutterinneneinrichtungen.ch



Marc Mächler
Regierungsrat und
Vorsteher des
Finanzdepartements, SG

«Mit der geplanten Umsetzung der OECD-Mindeststeuer sichern wir das Steuersubstrat in der Schweiz. Bei einer Ablehnung wird ein Teil der Steuereinnahmen ins Ausland fließen, dies gilt es im Interesse der Schweiz zu verhindern.»

JA zur **OECD-Mindeststeuer**
für **multinationale Unternehmen**
oecd-mindeststeuer-ja.ch



www.dottenwil.ch

Kellergalerie :

Samstag, 14-18 Uhr
Sonntag, 10-18 Uhr

Vernissage
10. Juni, 17 Uhr
Anna Landvik
Lisa Potocnik
«Kollision»
Bilder
Auskünfte: sgeel@bluewin.ch - Sylvia Geel
Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.dottenwil.ch.



Auto Schlegel

EINWEIHUNG
AUTOHAUS
Hofstetstrasse 2, Wittenbach
10 bis 17 Uhr, Samstag, 10. und
Sonntag, 11. Juni 2023

*Festwirtschaft, Rundgang,
Glücksrad mit tollen Gewinnen*

RE STEEL
Hagel + Parkschaedenzentrum

Anna Landvik und Lisa Potocnik: «Kollision»-Bilder

IG SCHLOSS DOTTENWIL

Samstag, 10. Juni, 17.00 Uhr, Vernissage

Sonntag, 9. Juli, Finissage

Auskünfte: Sylvia Geel, 071 223 79 25,

sgeel@bluewin.ch.

Zwei Köpfe aus zweierlei Welten irren in kreativem Chaos aufeinander zu und kollidieren als bald miteinander. Doch jener Zusammenprall lässt die beiden Köpfe, die beiden Welten ineinander verschmelzen – etwas Neues, Unentdecktes entsteht.

Diese Erstaussstellung lädt dazu ein, in das Schaffen von Lisa Potocnik und Anna Landvik sowie in den Zusammenprall ihrer beiden Welten einzutauchen.

www.lisapotocnik.ch und www.annalandvik.ch
Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.dottenwil.ch.

Sylvia Geel |



Christian Schreiber zeigt Formsteigerung

SVSW Christian Schreiber vom Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach überzeugte bei der zweiten Station des World Aquatics Open Water World Cups in Setubal, Portugal, mit einer Formsteigerung.

Nach einem enttäuschenden Rennen über 10 Kilometer am vergangenen Wochenende auf Sardinien, Italien, zeigte Schreiber eine starke Leistung und erreichte für die Schweiz den 19. Platz mit einer Zeit von 1:58:14.90. Sein Coach Gabriel Schneider bewertet die beiden World Cups als wichtige Erfahrungen auf dem Weg zu den Open Water 10km World Aquatics Championships in Fukuoka am 16. Juli.



Foto: Swiss Aquatics

Christian Schreiber.

Resultate über den QR-Code rechts.



eing. |

Märchen – Musik – Malen: Ein besonderes Konzert für alle Sinne

KAMMERORCHESTER RONDINO Mit einem besonderen Konzert präsentiert sich das Kammerorchester Rondino aus Wittenbach am 10. Juni im Mozartsaal der Musikschule. Zusammen mit der Märchenerzählerin Helena Schwizer spielt das Orchester unter der Leitung von Erich Schneuwly Stücke von Grieg, Bovet, Gluck, Schubert, Händel, Mendelssohn und Tschaikowsky. Die Musik wird eingebettet in zwei unterhaltsame Geschichten über den Büffel mit nur einem Horn und den Hirschedieb. Beim Lauschen der Geschichten und Hören der Musik darf gemalt oder gezeichnet werden.

Das Konzert für alle Sinne eignet sich gut für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren. Und damit auch der Geschmackssinn nicht zu kurz kommt, serviert das Rondino im Bistro leckeren Kuchen und andere Köstlichkeiten.

Märchen – Musik – Malen, Samstag, 10. Juni, 14.00 bis 15.30 Uhr (Bistro ab 13 Uhr), Mozartsaal, Musikschule Wittenbach, Hofenstrasse 3, Dachgeschoss Werkhof. Info/Anmeldung: rondino@ruetti13.ch.



eing. |



Gelangen Sie via QR-Code direkt zu den **Mediadaten 2023**.
Dort erhalten Sie alle Informationen zu Inseraten, PR-Berichten,
Preisen und Erscheinungsdaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie unter www.puls-wittenbach.ch

Eine Zukunft für die junge Generation:

Ein Inserat im *amPuls* verbindet Lernende und Ausbildungsbetrieb.



Cavelti AG • Inserateadministration

Telefon 071 388 81 81 • ampuls@cavelti.ch • www.puls-wittenbach.ch



Wir bringen
Feuer in deine
Kommunikation.

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St. Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00



Eidgenössisches Feldschiessen

SCHÜTZENGESELLSCHAFT

Fr., 9. Juni, 17.30 bis 19.30 Uhr
 Sa., 10. Juni, 09.00 bis 12.00 Uhr /
 13.30 bis 14.30 Uhr
 So., 11. Juni, 09.00 bis 12.00 Uhr

Vom 2. bis 4. Juni findet in der ganzen Schweiz das Eidgenössische Feldschiessen statt. Auf Hunderten von Schiessanlagen werden gegen 120 000 Schützinnen und Schützen erwartet. Genau an diesem Datum findet in Wittenbach das St. Galler Kantonale Schwingfest statt. Die Wittenbacher Schützen sind ebenfalls am Schwingfest als Helfer vertreten. Deshalb führen wir das Feldschiessen eine Woche später, am 9./10. und 11. Juni durch. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die SG Wittenbach als aktiven Dorfverein. Innerhalb des 18 Schuss umfassenden Wettkampf-Programmes wird der beliebte Firmen- und Vereinswettkampf durchgeführt. Der Siegergruppe winkt je ein

Pokal. In einem zusätzlichen Wettkampf wird das beste Vater-Sohn-/Tochter-Paar gesucht. Die beste Dame, der beste Herr, die nicht Aktivmitglied der SG Wittenbach sind, und der beste Junior werden mit einem Pokal ausgezeichnet. Jeder Teilnehmer, der die Kranzlimite von 57 Pkt. erreicht, erhält das schweizerische Kranzabzeichen.

Wir bieten auch verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten in der Festwirtschaft an.

Die Teilnahme ist gratis!

Wir freuen uns, Sie am Eidg. Feldschiessen 2023 begrüssen zu dürfen!

Präsidentin, Sandra Altherr |



musik im zeit-raum: Beethoven und das Klavierkonzert

ZEIT-RAUM Beethoven setzte mit seinen sechs Klavierkonzerten Meilensteine! Er hat Mozarts grossartiges Erbe dieser Gattung übernommen und phänomenal weiterentwickelt. Ein erster Höhepunkt gelang ihm mit seinem Klavierkonzert Nr. 3 in c-moll, das in mancher Hinsicht als bahnbrechend galt. Nie zuvor wurde ein Klavierkonzert mit solchen Melodiebögen und mit dieser Strahlkraft geschaffen. Das vierte Klavierkonzert in G-Dur zeigt erneut Beethovens geniale Grösse und die enorme Tiefe seines musikalischen Ausdrucks. Der Solopart beider Konzerte ist eine herausfordernde und zugleich dankbare Aufgabe. Nach der Einführung von Thomas Zünd werden diese zwei Klavierkonzerte in einer brillanten Interpretation zu hören sein. Im Anschluss bietet sich, wie immer im zeit-raum, Gelegenheit für Begegnung und Austausch.

13. Juni, 19.30 Uhr, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach, Anmeldung: www.zeit-raum-wittenbach.ch, Infos 071 298 33 43 (Zünd).

eing. |

bildung im zeit-raum: Lebenslanges Lernen – Wie kann es gelingen?

ZEIT-RAUM Ein «Du muesch di halt e chli konzentriere!» reicht nicht! Ob in Schule, im Berufsleben oder im praktischen Alltag – stets werden neue Kenntnisse von uns gefordert. Wer interessiert ist am Einmaleins, einer Sprache, einem neuen PC-System oder Sachthema, lernt leicht. Wie kann man sich motivieren, wenn der Lernstoff nur Pflicht ist? Was sind günstige Voraussetzungen, das Gelernte zu behalten, ohne unnötig viel Zeit dafür aufzuwenden? Was gibt es für Strategien und Techniken?

Claudia Hutterli kennt Lernen – als Mutter, Lehrperson im Schulhaus Steig und als Lerncoach. Sie begleitet Kinder und Jugendliche und ihre Eltern zu mehr Leichtigkeit, macht klar, dass auch Gefühle und Gedankenmuster wie «Mathe kann ich eh nicht» eine Rolle spielen.

Heute weiss man viel über hirngerechtes Lernen, Sie nach diesem Abend mit Claudia Hutterli auch!

21. Juni, 19.30 Uhr, Anmeldung: www.zeit-raum-wittenbach.ch oder 071 298 33 43 (Zünd).

eing. |

Fabio Toscan repräsentiert Liechtenstein

SVSW Fabio Toscan vom Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach wird bei den Games of the Small States of Europe Malta 2023 für Liechtenstein Olympic antreten. Toscan wird sein Land in den Disziplinen 100 m Rücken, 200 m Rücken und 400 m Lagen vertreten. Die XIX. Ausgabe der GSSE Malta 2023 findet vom 28. Mai bis 3. Juni in Valletta, der Hauptstadt von Malta, statt.

Die GSSE ist ein Multisport-Event, das seit 1995 alle zwei Jahre in einem Turnus von neun europäischen Kleinstaaten ausgetragen wird. Zu diesen Ländern gehören Andorra, Island, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Monaco, San Marino, Zypern und Montenegro. Das Event bietet den kleinsten europäischen Ländern eine einzigartige Gelegenheit, sich auf einem äusserst wettbewerbsfähigen Niveau zu präsentieren und zu messen.

Bei der GSSE Malta 2023 stehen insgesamt zehn Disziplinen auf dem Programm, darunter Leichtathletik, Basketball, Judo, Rugby 7er, Segeln, Schiessen, Squash, Schwimmen, Tischtennis und Tennis. Die Veranstaltung wird in verschiedenen Sportstätten in Valletta ausgetragen und verspricht spannende Wettkämpfe und eine hochkarätige sportliche Atmosphäre. Toscan hat klare Ziele für seine Teilnahme an den Games of the Small States of Europe Malta 2023 formuliert: seine Bestzeit in den Disziplinen 100 m Rücken, 200 m Rücken und 400 m Lagen zu verbessern. Darüber hinaus hat er sein Augenmerk auf die 200 m Rücken gelegt und möchte dort unter die Top 5 schwimmen.



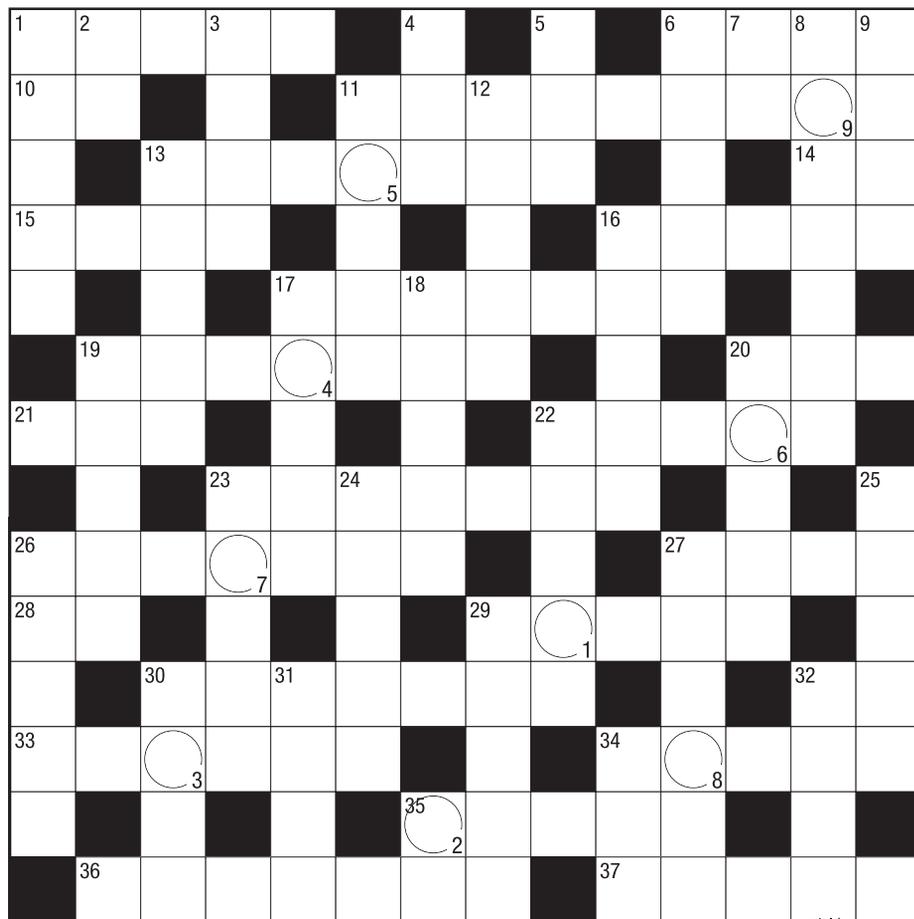
www.olympic.li/missionen/games-small-states-europe/malta-2023

eing. |



Rätsel *im Puls*

Kreuzwörterrätsel



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Waagrecht: 1. geometr. Körper Mz., 6. Zimmerwinkel, 10. Jupitermond, 11. Pflege, Fürsorge, 13. befestigt, gefesselt, 14. Doppelvokal, 15. Jazzführungsstimme, 16. zu Gott sprechen, 17. Kleinhändler, 19. Bezugnahme, 20. Schalterstellung (engl.), 21. kurz für: zu der, 22. schwierige Phase, 23. glasartiger Überzug, 26. Sitzung, Treffen, 27. Protestmarsch (Kw.), 28. eingeschaltet, 29. Klettertiere, 30. Schwere, Masse, 32. Ausruf, 33. Jacke mit Kapuze, 34. Hauptstadt v. Litauen (dt.), 35. unverheiratet, 36. Bücher herausgeben, 37. Kind von Sohn od. Tochter

Senkrecht: 1. Schiffsgrundbalken Mz., 2. Abk.: Unteroffizier, 3. Vorn. d. Autorin Blyton Ü, 4. Märchengestalt, 5. Stil, Weise, 6. Milchorgan der Kuh, 7. Zch. f. Kupfer, 8. Verschlüsse an Jacken, 9. Vorn. v. Schiele Ü, 11. alkohol. Hopfengetränke, 12. Teil des Steckens b. Hornussen, 13. Pflanzenteilchen, 16. kleine Fruchtart, 17. spannender Film (Kw.), 18. dumm, albern, 19. Knaben, 20. Windrichtung, 22. tiefe Gesteinsspalte, 23. organ.-chem. Verbindung, 24. zum Altertum gehörend, 25. Hauptstadt v. Bulgarien, 26. Rhesusäffchen, 27. Formgestaltung, 29. nadelartige Werkzeuge, 30. Edelmetall, 31. Meeresäugetiere, 32. Feuerkröte, 34. Fragewort, 35. frz. Artikel

Die Lösungen des Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat* unter www.puls-wittenbach.ch oder ampuls@cavelti.ch.

Gerne beraten wir Sie persönlich unter 071 388 81 81.

Nr.	Inserateschluss	Erscheinung
23	Montag, 05.06.2023	Donnerstag, 08.06.2023
24	Montag, 12.06.2023	Donnerstag, 15.06.2023
25	Montag, 19.06.2023	Donnerstag, 22.06.2023
26	Montag, 26.06.2023	Donnerstag, 29.06.2023
27	Montag, 03.07.2023	Donnerstag, 06.07.2023

am Puls